

2858-9477

CHRISTOPHER KOPPER

# BANKIERS

*unterm*

# HAKENKREUZ

HANSER

# Inhalt

Einleitung .....	1
<b>PROLOG:</b> Großbanken in Konkursgefahr. Die Bankiers in der Bankenkrise von 1931 .....	7
<b>UNTER STAATSAUFSICHT:</b> Die krisenbedingte Verstaatlichung der Großbanken .....	31
<b>NACH DER MACHTERGREIFUNG:</b> Die jüdischen Vorstandsmitglieder und ihre nichtjüdischen Kollegen .....	47
<b>DER HANSEATISCHE PRIVATBANKIER:</b> Max Warburg .....	67
<b>DER SS-BANKER:</b> Die Karriere des Emil Meyer im Vorstand der Dresdner Bank .....	83
<b>DER NATIONALSOZIALISTISCHE KARRIERIST:</b> Karl Rasche als Werkzeug nationalsozialistischer Konzernpolitik .....	99
<b>DIE SCHWEIGENDE MEHRHEIT:</b> Der Vorstand der Dresdner Bank und die Geschäfte mit der SS .....	121

---

<b>EIN ALTER FREUND GÖRINGS:</b> Emil Georg von Stauß und die Rüstungsgeschäfte der Deutschen Bank .....	135
<b>KARL RITTER VON HALT:</b> Nationalsozialistisches Feigenblatt der Deutschen Bank .....	151
<b>EIN MANN FÜR ALLE JAHRESZEITEN:</b> Hermann Josef Abs und die Deutsche Bank ....	163
<b>ZWISCHEN REICHSBANK UND PRIVATWIRTSCHAFT:</b> Die wechselhafte Karriere des Karl Blessing ....	183
<b>DER VERBANDSFUNKTIONÄR:</b> Otto Christian Fischer und die Reichsgruppe Banken .....	207
<b>SCHULD OHNE SÜHNE?</b> Die deutsche Bankenerlite und die Verfolgung von Kriegsverbrechen .....	221
<b>DER BANKIER UND DER BUNDESKANZLER:</b> Hermann Josef Abs verhandelt für Deutschland .	249
Anmerkungen .....	266
Literaturverzeichnis .....	279
Bildnachweis .....	288
Register .....	289